Jabloniana

Quellen und Forschungen zur europäischen Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit

Herausgegeben von Joachim Bahlcke und Alexander Schunka

Band 4

2013 Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Noller.indd Abs12 30.07.2013 13:41:49

David Cranz

Historie der Böhmischen Emigration

Eine historisch-kritische Edition

Herausgegeben von Matthias Noller

2013 Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Noller.indd Abs13 30.07.2013 13:41:4

Der Druck erfolgte mit finanzieller Unterstützung das Landesarchivs Berlin, des Instituts für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Stuttgart, der Evangelischen Brüder-Unität/Herrnhuter Brüdergemeine, der Evangelisch-reformierten Bethlehemsgemeinde in Berlin-Neukölln sowie der Evangelischen Brüdergemeine Berlin.

Umschlagabbildung: Porträt David Cranz (Archiv der Brüder-Unität, Herrnhut; lavierte Tuschzeichnung, undatiert, 7×9,5 cm oval, Signatur GS 733).

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet at http://dnb.dnb.de.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter http://www.harrassowitz-verlag.de

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2013
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG
Printed in Germany

ISSN 1866-8933 ISBN 978-3-447-10027-4

Noller.indd Abs14 30.07.2013 13:41:49

Inhaltsverzeichnis

En	nleitung zur Edition	XV
1.	Der religionsgeschichtliche Kontext der "Historie der Böhmischen Emigratie 1.1 Die Herrnhuter Brüdergemeine 1.2 Berührungspunkte der böhmischen Konfessionsmigration mit der Herrnhuter Brüdergemeine	XV
2.	Biographische Informationen zu David Cranz	XXV
	 2.3 Reisen in der Schweiz und nach Grönland (1756–1765) 2.4 Prediger bei der böhmischen Brüdergemeine in Rixdorf (1766–1769) 2.5 Die letzten Lebensjahre (1769–1777) 	XXVII XXIX
3.	Genese und Struktur der "Historie der Böhmischen Emigration" 3.1 Cranz' Motivation zur Niederschrift 3.2 Entstehungszeitraum 3.3 Zweckbestimmung und Adressaten 3.4 Quellen- und Literaturgrundlage 3.5 Der Aufbau des Werks 3.6 Die Form der Überlieferung	XXXII XXXIV XXXIV XXXV XXXVII
4.	Richtlinien der Edition	XI
5.	Verzeichnis der Schriften von David Cranz	XLI
6.	Auswahlbibliographie zur Geschichte der böhmischen Emigration nach Sachsen und Brandenburg-Preußen	XLII
7	Dankeagung	XI IV

Editio	on.	
David	d Cranz: Historie der Böhmischen Emigration, und besonders der Böhmisch-	
]	Mährischen-Brüder-Gemeinen zu Berlin und Rücksdorf. Erster Theil	. 1
Erste	r Abschnitt. Von der Abstammung und Bekehrung der Böhmen und ihrem	
]	Religions-Zustande bis ums Jahr 1700	. 1
	Abstammung der Böhmen	
	Bekehrung der Böhmen und Mähren und ihre Religions-Schiksale bis aufs	
	Jahr 1620	. 3
	Umsturz der Böhmischen Religions-Freyheit	
-	Böhmische Emigrationen und Colonien vor dem Jahr 1700	
	Zustand der ersten Böhmischen Emigranten	
	Zustand der in Böhmen zurükgebliebenen Evangelischen	
-	Mittel der Erhaltung des Saamens der Evangelischen in Böhmen	
7		
	rter Abschnitt. Von einer neuen Erwekkung in Böhmen und Mähren und der	1.0
	Emigration nach Groß-Hennersdorf.	
-	Zustand der Evangelischen in Böhmen bis aufs Jahr 1720	
-	Erwekkung in der Herschaft Leutomischel	
	Ueberbleibsale der Böhmischen Brüder in der Herrschaft Landskron	14
	Erwekkung der Böhmischen Brüder in der Herrschaft Landskron und ihre	
	Bekantschaft mit Herrnhuth	
	Veranlassung und Anfang der Böhmischen Colonie zu Groß-Hennersdorff	16
	Nachricht von der durch den Prediger Liberda gestifteten Erwekkung der	
	Böhmen zu Hennersdorf und andern Orten und der Emigration aus Böhmen	
§14. (Gedanken von dieser Erwekkung und den Ursachen ihres Mißrathens	18
Dritte	er Abschnitt. Von den ersten Anfängen der Böhmischen Gemeine	
	zu Gerlachsheim.	19
	Anwachs der Böhmischen Colonie zu Gerlachsheim und Berufung	
	eines Predigers	19
	Nachricht von Augustin Schulzes Schul- und Universitaets-Jahren, von	
-	seiner Bekehrung und ersten Arbeit in Bitschen	20
	Fortsezzung, von seiner Arbeit und Verfolgung in Teschen	
	Fortsezzung, von seiner abermaligen Arbeit und Verfolgung in Bitschen	
	Fortsezzung, von seiner Arbeit in Görliz und Bekantschaft mit Herrnhuth	
	Fortsezzung, von seiner Reise nach Schlesien und Gefängniß zu Brieg	
	Fortsezzung, von seiner Arbeit im Gefängniß, Befreyung und Ankunft	_
~	zu Hennersdorf	25
_	Fortsezzung, von seiner Berufung und ersten Arbeit zu Gerlachsheim	
	er Abschnitt. Von der zwoten Erwekkung der Böhmen in der Leutmischler	_
	und Landscroner Herrschaft und ihre Emigration nach Gerlachsheim.	
	Abermalige Erwekkung in Leutmischel	
		28
§25.]	Kurzer Begrif von denen mit der Emigration verknüpften Gefahren, Plagen	
1	und Martern	30

§26.	Einige Exempel von aufgefangenen, gemarterten und zum Theil	
	wunderbar erretteten Emigranten, besonders von Jan Jilek	31
§27.	Fortsezzung, von George Ostry	34
	Fortsezzung, von zwo Mägden	
§29.	Fortsezzung, von Magdalena Pakostin und ihrem Sohn	35
Fünf	fter Abschnitt. Von der Emigranten zu Gerlachsheim eußerlichen und	
	innerlichen Zustand und Einrichtungen.	37
§30.	Leibliche Armuth der Emigranten und Gottes Vorsorge	37
§31.	Allgemeine und besondere Erbauung der Gemeine	38
§32.	Haus-Andachten und Aufsicht	39
§33.	Gesellschaften, Absonderung der Geschlechte und Versorgung der Witwen	40
§34.	Zurechtweisung und Bestrafung der Sünder	41
§35.	Gedanken über ihre Einrichtungen	42
§36.	Aussage der Böhmischen Brüder von ihrer Herstammung, von der alten und	
	ersten Bekantschaft mit der erneuerten Brüder-Kirche	42
§37.	Fortsezzung, von ihren Einrichtungen nach dem Muster von Herrnhuth	43
§38.	Fortsezzung, von Pastor Schulzens Absicht mit ihnen und ihren Einrichtungen	44
Sech	nster Abschnitt. Von dem Fortgehen der Böhmen aus Groshennersdorf ins	
	Brandenburgische und ihren Schicksalen auf der Reise bis Berlin 1732	45
§39.	Die Hennersdorfschen Böhmen ziehen weg	45
	Ursachen ihrer Unzufriedenheit und Fortgehens, nach ihren eigenen Angaben	46
§41.	Ursachen der Böhmischen Unruhen, die auch Herrnhut mit betroffen, nach	
	der Herrschaft Angaben	
§42.	Gedanken von dem Grunde und der Quelle dieser Unruhen	49
§43.	Der Böhmen Deputation nach Berlin und Antwort auf ihre Supplique	52
§44.	Gedanken über die Absicht dieser Deputation	52
§45.	Auszug der Böhmen aus Hennersdorf und ihr Empfang und Abfertigung	
		53
§46.	Untersuchung der Frage, zu welcher Religion diese Böhmen sich damals	
	bekant haben	54
§47.	Unfreundlicher Empfang der Böhmen im Brandenburgischen und Liberdas	
	Gefängnis	55
Sieb	enter Abschnitt. Von dem unglücklichen Versuch einer Religions-Freiheit	
	oder großen Emigration aus Böhmen.	56
§48.	Die heimlichen Hussiten in Böhmen halten öffentliche Versamlungen und	
		57
§49.	Vergebliche Bemühung des corporis Evangelicorum zur Befreiung der	
	Gefangenen	
§50.	Eine unvorsichtige Gutwilligkeit sezt den Prediger Schulz in Schrecken	59

Acht	er Abschnitt. Von dem leiblichen und geistlichen Zustand der Böhmen in	
	Berlin von 1733 bis 1737.	60
§51.	Große Armuth und Verachtung der Böhmen in Berlin	60
	Ihr erstes Unterkommen und Arbeit	
§53.	Königliche Zuneigung und Freygebigkeit gegen die Böhmen	61
	Ihr Privat-Gottesdienst und Abendmahl legt den Grund zu Irrungen	
	Bestellung des Schulwesens, besonders durch Petermann	
	Bestellung des öffentlichen Gottesdienstes und noch weitere Irrungen	
	Erbauung der Bethlehems-Kirche für die Böhmen	
	nter Abschnitt. Von der Böhmischen Gemeine zu Gerlachsheim Versetzung	
		64
	Schulz entweicht mit etlichen neu angekommenen reclamirten Böhmen ins	
	E	65
		66
~	e e e e e e e e e e e e e e e e e e e	66
~	Sie werden in Cottbus liebreich aufgenommen, und Schulz wird zu ihrem und	
	einer andern Art Böhmischer Emigranten Prediger bestellt	
	Sie ziehen mit den andern Böhmen nach Berlin	
§63.	Den Böhmen wird in Ricksdorf Land zum Anbau angewiesen	68
	Etliche von den Gerlachsheimer Böhmen fangen an zu bauen	
§65.	Dermaliger äuserlicher Zustand der Böhmischen Colonie zu Riecksdorf	70
	Schulz wird zum Prediger in Riecksdorf vocirt und ordinirt	
§67.	Anfang seiner Amts Verrichtungen in Riecksdorf	71
§68.	Zustand seiner Böhmen im Leiblichen und Geistlichen	72
	atter Abschnitt. Von dem Zustande der 3 vereinigten Böhmschen Colonien in	
		72
		73
~	Liberda entläuft aus dem Gefängnis und wird wieder zum Prediger der	
		74
	•	75
~	e	75
~	Liberda sucht Schulz und seine Böhmen von Rieksdorf zu vertreiben, aber	
	e e	76
~		77
§75.	Schwehre Amts Führung des Pastor Schulze in Berlin	78
	r Abschnitt. Von einer neuen Emigration aus Böhmen nach Schlesien in den	
		79
	Gedanken von dem Anschlag und dem Erfolg dieser Emigration	/9
~	Liberda geht auf Königliche Erlaubniß und Kosten mit 6 Emissariis nach	
	Böhmen	
	Erster unglücklicher Zufall, der eine zahlreiche Emigration vereitelt	
	Zwoter unglücklicher Zufall	
§80.	Dritter und vierter unglücklicher Zufall	82

	Fünfter unglücklicher Zufall	82
3	geist- und leibliches Elend	83
§83.	·	83
Zwö	elfter Abschnitt. Von dem Zustand der Gerlachsheimschen Böhmen	
	insonderheit und von ihrem Gesuch der Vereinigung mit der Brüder	0.4
884	Gemeine von 1741 bis 1744	84
уо т .	seit ihrer Ankunft in Berlin	85
885	Pastor Schulzes Nachricht von dem Zustand seiner Böhmen und ihrer	0.5
y 05.	Erneuerung der Bekantschaft mit Herrnhuth und daraus entstandenen	
	Irrungen	86
	Fortsezzung, von seinem Verhalten gegen sie, ihre Arbeit und Lehrsätze	87
	Fortsezzung, von seiner edlen Methode, sie wieder zu gewinnen	88
	Gedanken über Pastor Schulzens Nachricht	89
§89.	Erläuterung dieser und der bisherigen Nachrichten aus der Aussage der	00
000	Böhmischen Brüder von ihrem Zustand seit 1737	90
§90.	Fortsezzung, von Pastor Schulzens Absicht, sie mit der Brüder-Gemeine wieder zu vereinigen	91
801	Fortsezzung, von seiner und ihrer derweiligen Bekantschaft mit der Brüder-	71
891.	Gemeine	92
892	Fortsezzung, von der ersten Gelegenheit zu einer neuen Erwekkung und zur	12
8,2.	Vereinigung mit der Brüder Gemeine	93
§93.	Zacharias Hirschels Nachricht von denen unter ihnen selbst entstandenen	,,,
3	Irrungen und dem gesuchten Mittel der Wieder-Vereinigung	93
§94.	Fortsezzung der Aussage und Hirschels Nachricht von der Deputation der	
Ü	Böhmischen Brüder in Sachsen und im Brandenburgischen an die Brüder-	
	Kirche und ihrem Erfolg	94
§95.	Beschluß der Aussage der Böhmischen Brüder von ihrem nachherigen Zustand und Pastor Schulzens und der Brüder Verhalten dabey, bis zu	
	Jäschkens Ankunft	.96
	Vascincens / Mikanit	. , 0
Hist	orie der Böhmischen Emigration, insonderheit der Böhmisch-Mährischen-	
	Brüder-Gemeine in Berlin und Rixdorf. Zweiter Theil.	97
Erst	er Abschnitt. Von der Ankunft der Gemein-Arbeiter 1744 bis zur Böhmischen Commission 1747.	97
81	Ankunft des Bruders Jäschke in Berlin 1744	
	Nachricht von Bruder Jäschke Lebens-Umständen	
	Fortsezzung, von seinen Pilger-Reisen	
§4.	Seine erste Arbeit und Vereinigung der Partheien	102
	Bessere Einrichtung guter Ordnungen 1745	
	Ihre ersten Versamlungen	
	Erste Arbeit und Einrichtung in den Chören 1745	
	Besuch des Ordinarii und erstes Abend-Mahl der Böhmen und	
	Deutschen 1745	106

	Heimgang der ersten Arbeiterin Elisabeth Jaeschkin 1746	107 108
	Die Böhmischen Brüder erhalten einen eigenen Begräbnis-Plaz	108
g11.	Fortsezzung der Arbeit unter den Böhmen in Bruder Jäschkens	
	Abwesenheit durch Bruder Thomas und seine Gehülfen. Heimgang	100
010	des Bruders Nicolaus Felix	109
§12.	Nachricht von dem Anfang des deutschen Häufleins in Berlin, insonderheit	
0.1.0	von ihrer ersten Bekantschaft mit den Brüdern	111
	Fortsezzung, von ihrer ersten Einrichtung	112
§14.	Fortsezzung, von ihrer Einrichtung zur Gemeine, die aber bald in Verwirrung	
	gerathen und aufgehoben worden	114
§15.	Fortsezzung, von einigen abermaligen Einrichtungen und ihrer Besorgung	
	durch Brüder von der Gemeine	115
§16.	. Fortsezzung, von der Geschwister Bussens Arbeit und der Anschließung des	
	deutschen an das Böhmische Häuflein	116
§17.	. Nachricht von den übrigen Böhmen und dem Grund und Anfang ihrer	
	Trennung	117
Zwe	eiter Abschnitt. Von der Böhmischen Commission 1747 bis zu Pastor Schulzens	
	Heimgang 1752.	118
§18.	Ausbruch der Böhmischen Unruhen	119
§19.	. Königliche Commission zu Beylegung der Unruhen	120
§20.	. Erfolg der Commission auf Seiten der Lutherischen und Reformirten Böhmen	121
§21.	. Vorstellung der Brüder an die Königliche Commission	122
§22.	Erfolg der Commission auf Seiten der Brüder. Gedanken darüber	126
§23.	. Zacharias Hirschels Nachricht von der Commission und dem Erfolg	
	derselben	127
§24.	Jaeschke komt wieder nach Berlin und Thomas nach Rixdorf 1747	128
	Arbeit und Segen an den Chören, besonders an den Kindern 1749	129
~	. Zacharias Hirschels gesegnete Arbeit unter den ledigen Brüdern und	
3	hernach in der Gemeine zu Rixdorf 1750 und 51	129
827	Nachricht von der Sichtung unter den Deutschen. Veränderung ihrer	
3-7.	Versamlungen und Arbeiter 1750	131
828	Ankauf des Gemeinhauses und Einweihung des Versamlungs-Saals 1751	133
	. Veränderungen in den Tauf- und Abend-Mahls Handlungen und in der	155
827.	Chor Verfassung. Gottes-Acker der Gemeine in Rücksdorf 1751	134
830	Anmerkungen von dem Heimgang des Georg Kupka und Paul Kutschera	151
χ 5 0.	wie auch dreyer deutschen Geschwister	136
821	Nachricht von den übrigen Böhmen und ihren abermaligen Unruhen.	150
у Ј1.	Anbau der Böhmischen Colonien zu Schönberg, Nowawes, Schönlinde	
	und Friedrichshayn	127
	und Friedrichshayii	137
Drit	ter Abschnitt. Von Pastor Schulzens Heimgang 1752 und der gänzlichen	
J.11	Veränderung der Böhmischen Kirchen-Sache bis zum General-Synodo 1756	139
832	Des Pastor Augustin Schulz Heimgang 1752	
	Nachricht von seiner Amts-Führung und Segen an der Gertraudten	1 10
g 55.	Hospital-Kirche	140
	1100p1w1 1x11v11v	1 10

§34.	Fortsezzung, von der großen Erwekkung in Berlin	142
§35.	Fortsezzung, von den Zusammenkünften der Erwekten biß zu Pastor	
	Schulzens Tod	143
§36.	Fortsezzung, von Musfeld und seinem Anhang und ihrer Verwirrung	145
§37.	Gedanken über Pastor Schulzens Handelweise bey dieser Erwekkung	146
§38.	Der Böhmischen Brüder Gesuch um einen Prediger von der Brüder-Kirche	148
	Die Königliche favorable Resolution wird durch Misverstand und	
0	unstatthafte Berichte vereitelt und der Brüder Gesuch abgeschlagen	149
840.	Des Unitaets Directorii Vorschläge und der Böhmischen Brüder	
3	Bemühungen, zu ihrem Zweck zu gelangen	151
841	Abermalige Vorstellung beym Könige. Unterredungen mit dem	
3	Königlichen Ministre und mündliche Versicherung ihres Gesuchs	152
842	Vocation des Bruders Proske. Desselben und Bruder Jaeschkens Abruf.	102
3 .2.	Ankunft des Bruder Grasmans	154
843	Der Böhmischen Brüder Verhalten in Ansehung des Gottes Dienstes und	101
γ 15.	der Kirchenhandlungen seit Pastor Schulzens Tode	154
844	Einführung der Kirchenhandlungen nach der Weise der Brüder Kirche.	101
8-1-1.	Bruder Jäschkens Rükkunft	156
845	Abschrift der Vocation des Bruder Zacharias Hirschels zum Prediger	150
у т Э.	in Riecksdorf	157
846	Consistorial Citation und Verantwortung der Brüder wegen ihren	137
γ + 0.	Kirchenhandlungen	159
847	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	161
	Weitere Einrichtungen unter den Chören, besonders dem Ehechor.	101
940.		
	Jacob Hirschels und Maria Catharina Hirschelin Ankunft zu den	
	ledigen Chören. Der Arbeiter Besuch im Jüngerhause. Visitationes	162
e 40	und Besuch aus dem Jüngerhause	102
949.	Erbauung des ersten Anstalten- und Versamlungs-Hauses in Rücksdorf.	1.63
0.70	Errichtung und bisheriger Zustand der Knaben und Mädgen Anstalten	163
	Innerer Zustand der Böhmischen Gemeine	165
§51.	Vermehrung der Böhmischen Gemeine, sonderlich von den Böhmischen	1.65
0.50	Emigranten in Schlesien. Zustand derselben	167
§52.	Kurze Nachricht von der deutschen Diaspora in Berlin, Potsdamm und	1.00
	Witstock. Heimgang des Böhmischen Bruders Papesch und Jansa	168
T 7.		
vier	rter Abschnitt. Von dem General-Synodo und der Einweihung des ersten	
	Böhmischen Brüder-Bischofs 1756 bis zu des Ordinarii Fratrum	1.00
0.50	Heimgang 1760.	169
855.	Mährischer Special- und General-Synodus. Erkennung der Böhmischen	
	Brüder. Einweihung und Introduction des ersten Böhmischen	170
0.7.4	Brüder-Bischofs	1/0
§54.	Veränderung unter den Arbeitern. Endlicher Abruf des Bruder Jäschke.	171
0.5.5	Ankunft des Bruder Proske und Thomas Besuch aus Herrnhuth	171
§55.	Veränderungen im Liturgico. Einführung der Gemein-Jünger. Jubilaeum	1
	der Brüder Unitaet	172

§56.	Veränderungen in der Chor-Sache. Ankunft des Bruders Gottfried Mann bey den ledigen Brüdern. Einführung der Chor-Abend-Mahle. Vermehrung	
		174
857	Nachricht von dem Anfang der Böhmischen Ziz und Cattun Fabrique	
~	Fortsezzung. Die Fabricanten widmen in der Noth ihre Fabrique der	1,0
300.	Gemeine, werden vom fallen gerettet und ziehen hernach zum Theil zurük	176
859	Fortsezzung. Unruhen, die darüber in der Gemeine entstanden	
	Gedanken über die Irrungen wegen der Fabrique	
	Bewahrung der Gemeine unter den Unruhen und Gefahren des Krieges,	- / /
301.	besonders in Rieksdorf 1757	180
862.	Sonderbarer Wexel in der Handthierung und Nahrung	
	Kurze Nachricht von dem deutschen Häuflein in Berlin und Potsdam.	
0	Der Frau Ortmannin, geborene Schulzin Heimgang. Absterben der	
	Generals von Kalkstein und Rezow	183
§64.	Anmerkungen von einigen Entschlafenen 1757. Tobias Kutschera, Johann	
0	Weinbrenner, Georg Tzaufal, Catharina Hirschelin, Magdalena Spiepanin	184
§65.	Fortsezzung von 1758. Maria Duschkin, Johann Kulhawy, Maria	
0	Pulkrabkin, Anna Benigna Hirschelin, Anna Maria Groschin,	
	Gottlieb Arnold, Wenzel Langer	187
§66.	Fortsezzung von 1759. Zacharias Pechatschek, Johann Georg Hirschel,	
		190
§67.	Fortsezzung von 1760. Rosina Grasmannin	191
Füni	fter Abschnitt. Von des Ordinarii Fratrum Heimgang 1760 biß zum General	
	Synodo 1764	194
§68.	Einiger Böhmischen Arbeiter Besuch in Herrnhut. Bruder Jäschkens	
	Abschied von der Böhmischen Gemeine und Heimgang in Trankenbar.	
	Geschwister Sternbergs Ankunft in Berlin. Bruder Grasmanns Vicariat	
	in Herrnhut und gefährliche Krankheit	195
§69.	Anbau eines neuen Gemein Hauses nebst einer Anstalt für die Mädgen	196
§70.	Die Deputation des Unitäts Syndici in Berlin gibt Gelegenheit, daß die	
	Böhmische Kirchen Sache etwas bekanter und mehr erkant wird	198
§71.	Nachricht von der kleinen Cattun Fabrique der Anstalten	199
§72.	Beschluß der Nachricht von der böhmischen Zitz und Cattun Fabrique.	
	Glükliche Beendigung dieser Irrung	200
§73.	Einige untreue Leute gehen von der Gemeine ab oder werden ausgeschlossen.	
	Von diesen werden manche zu schädligen Werkzeugen	201
		203
	Nachricht von der Russischen Invasion. Ende der Krieges Noth	204
§76.	Innerliche und äußerliche Gestalt des deutschen Häufleins in Berlin und	
	Potsdamm. Heimgang der Frau General-Feld-Marschallin von Nazmer	207
§77.	Nachricht von merkwürdigen Lebens Umständen einiger Entschlafenen	
	des Jahres 1760 und 61. Wenzel Tauschil und seine Frau; Joseph Moses;	
	Johann Janauschek	209
§78.	Fortsetzung von 1762. Anna Ostryn und ihr Mann; Franz Anderle;	
	Paul Gilek; Jacob Anderle; Wenzel Janasek	211

§79.	Fortsetzung von 1763. George Mühlhof, Grenadir der Königlichen Garde	
	zu Potsdamm; Catharina Proskin; Anna Machatschkin; Zacharias Hirschel	212
§80.	Nachricht von den übrigen Böhmen, insonderheit von des Predigers	
	Daniel Pakosta Lebens Umständen und von dem vergeblichen Versuch	
	einer Gemein Einrichtung	218
§81.	Fortsetzung, von ihren Unterhandlungen mit den Brüdern	220
Sech	nster Abschnitt. Vom General Synodo 1764 biß zu Bruder Grasmanns Beruf	
	zum Schlesischen Oeconomat 1766.	221
§82.	Beschickung des General Synodi in Marienborn. Erste Annahme zur	
	Acoluthie und Einsegnung zur Diaconie in der erneuerten Böhmischen	
	Gemeine	222
§83.	Proskens Heimgang. Powalkas und Eccardi Ankunft. Publikation des Synodal Verlasses	223
884	Anfang einer deutschen Predigt in Rüxdorf. Mißverständniß zwischen	
, · · ·	den Arbeitern daselbst. Gesegnete Visitation	224
885	Powalkas Abruf von Rüxdorf verursacht gefährliche Unruhen	225
~	Einige besondre Umstände dieser Irrung	226
~	Bruder Eccard komt nach Rüxdorf und geht bald heim. Geschwister	
307.	Crantzens Ankunft	227
888	Einige Veränderungen unter den Chor und Anstalts Vorgesetzten.	,
300.	Zustand der Anstalt und der übrigen Kinder	228
889	Nachricht von Bruder Sternbergs Besuch der Böhmen in Schlesien	230
	Versuch eines Böhmischen Gemein Orts bey Habendorf in Schlesien.	
3,0.	Nachrichten von Böhmischen Brüdern im Gebirge Caucasus und	
	Versuch, dieselben aufzusuchen	232
891	Nachricht von einigen Entschlafenen. Georg Proske	234
~	Fortsetzung vom Jahr 1765. Wenzel Nemetz; Magdalena Pakostin;	25 .
8,2.	Johann Wilhelm Eccard	237
893	Fortsetzung von 1766. Johann Spiewak; Rosina Simmin	241
	Einige Merkwürdigkeiten vom deutschen Häuflein. Des Schulhalters	211
8 - 1.	Schneiders Aussöhnung mit der Gemeine. Geschwister Johns Ankunft.	
	Des Candidat Stegmanns Examen	242
895	Nachricht von einigen Entschlafenen aus den Deutschen. Christian	272
875.	Friedrich Resewitz, ein getaufter Jude; Johann George Becker,	
	ein vieljähriger Gajus der Gemeine; Johann Gottlob Buchwald,	
	ein Neusaltzer Exulant	244
	em Neusanzer Laufant	244
Sieb	benter Abschnitt. Von Bruder Grasmanns Beruf zum Schlesischen Oeconomat	
	1766 biß zum General Synodo 1769.	246
§96.	Bruder Grasmanns Visitationen. Einrichtung einer öffentlichen böhmischen	
	Predigt	247
§97.	Biblisch catechetischer Unterricht der Kinder	248
	Innerer Zustand der Anstalten, Chöre und Gemeine	249
§99.	Äußere Veränderungen in den Chören	249

	Bau der Kirch-Hof-Mauer in Berlin und der Leichen Kammern in Berlin und Rüxdorf	250
§101.	Unterhandlungen mit dem Armen Direcorio wie auch mit dem Staats	250
	Ministre von Münchhausen und deren Einfluß auf die Kirchen-Rechte der Brüder	251
§102.	Unterhandlungen mit den Predigern der lutherschen Böhmen wegen der	
	abgegangnen Leute	253
~	und wegen der Mühle	254
	Besuch der Böhmen in Friedrichshagen bey Köpnik wie auch in Schlesien und dieser Begehren an die Brüder, sich in Podiebrad niederzulassen	255
	Merkwürdige Nachrichten von einigen der Entschlafenen von 1767.	233
	Matheus Cwach	256
	Fortsetzung von 1768. Anna Rosina Johnin; Johann Lischka; Paul Pulkrabek; Rosina Weyprachtitzkin	257
§107.	Fortsetzung von 1769. Mattheus Wadzek; Johann Pittmann; Cathrina	
	Hladikin; Maria Wolakin	259
	Des seligen Schultzens einiger Enkel komt in die Gemeine. Zwey schöne	
	Tractätgen von Freunden der Gemeine erscheinen im Druk	262
	Neue Bekantschaften mit Zeugen Jesu in der Religion und mit angesehenen Theologis. Bruder Johns Besuch und Rükkunft von Herrnhuth	263
§110.	Nachricht von einigen Entschlafenen aus den Deutschen. Anna Maria	
	Richterin (sonst Bitefischin); Georg Heinrich Grosch; Anna Dorothea Frantzin; Tobias Ernst; Michael Neinaber; Johann Heinrich Kerwer;	
	Maria Beckerin; Caspar Dietrich Friedrichs, Unterofficeier bey der	
	Königlichen Garde	265
	Ende des Ober Consistorial Rath Hecker und seiner Frau	269
	durch Deputirte	270
Dargar	nenregister	273
	gister	273 281